

Lernen in der Schule: Wichtige Hinweise zu Schutzmaßnahmen

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ein möglichst sicherer Einstieg in den Präsenzunterricht kann nur gelingen, wenn die nachfolgenden Regelungen **ausnahmslos** eingehalten werden. Dabei bitten wir insbesondere auch die **Eltern** um Unterstützung, indem sie die für uns alle ungewohnten **Anforderungen an das Verhalten** in der Schule auch zu Hause thematisieren und ihre unbedingte **Wichtigkeit** hervorheben.

1. Allgemeine Hinweise

- ✓ **bei Krankheitszeichen** (insbes. bei Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atemnot, Verlust von Geschmacks- / Geruchssinn, Schnupfen, Hals- / Gliederschmerzen) **auf jeden Fall zu Hause bleiben**; zugleich bitten wir um Sicherstellung, dass Sie Ihr Kind umgehend aus der Schule abholen können, falls in der Schule Krankheitssymptome – egal welcher Art – auftreten und es nicht weiter am Unterricht teilnehmen kann.
- ✓ **Schülerbeförderung** (vgl. Elternbrief Landkreis GS vom 21.04.): Die Situation an den Abfahrts- wie auch an den Ankunftshaltestellen sowie in den Bussen betrachten wir mit großer Sorge, weil sie uns ohne entsprechendes Aufsichtspersonal kaum beherrschbar erscheint.
Daher unsere Bitte: **Sorgen Sie möglichst für eine andere Form der Beförderung** (Fahrrad, PKW...). **Meiden Sie** bei PKW-Nutzung jedoch zugleich **die Einfahrt ins Schulzentrum**. [Wenn Sie im Landkreis Goslar wohnen und einen Anspruch auf Beförderung Ihres Kindes haben, können Sie bei PKW-Nutzung eine **Entschädigung** von 0,38 €/km beantragen.]
- ✓ nach dem Betreten des Gebäudes im Klassen- bzw. Waschraum **sofort** gründlich **Hände waschen!!!**
- ✓ die z. T. geänderte **Wegeführung** im Gebäude und **Betretungseinschränkungen** (z. B. für die Toiletten) beachten
- ✓ **grundsätzlich**, auch in Wartezonen vor Fachräumen oder Waschbecken sowie an den Bushaltestellen, **immer** mind. 1,50 m **Abstand** zu anderen Personen halten; auf den Gängen und im Treppenhaus bei Gegenverkehr immer **rechts halten**
- ✓ Bei **konkretem Krankheitsverdacht** ist die Schule gem. Coronavirus-Meldepflichtverordnung **verpflichtet**, nicht nur die Eltern, sondern zugleich das **Gesundheitsamt** zu informieren; bei **Erkrankung oder Kontakt** mit einer/einem Erkrankten ist Ihrerseits unverzüglich die **Schulleitung** zu **informieren**.
- ✓ Regelverstöße können seitens der Schule Erziehungsmittel, in schweren Fällen auch Ordnungsmaßnahmen gem. NSchG, wie z. B. Unterrichtsausschluss, nach sich ziehen.

2. Persönliche Hygiene

- ✓ **keine Berührungen anderer Personen** durch Händeschütteln, Umarmungen, „Bussi-Bussi“, „Ghetto-Faust“ ...
- ✓ mit den Händen **nicht ins Gesicht fassen**, insbes. nicht die Schleimhäute (Nase, Mund, Augen) berühren
- ✓ **Kontakt** mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken, Lichtschaltern usw. möglichst **minimieren**, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen
- ✓ **Gegenstände**, wie z. B. Trinkutensilien, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte, Radierer u.Ä. **nicht** mit anderen Personen **teilen** / leihen / austauschen
- ✓ **Husten- und Niesetikette** (auch bei Pollenallergie / Heuschnupfen): Husten und Niesen **in die Armbeuge oder ein Taschentuch** gehören zu den wichtigsten Maßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen **Abstand halten**, am besten **wegdrehen** und nach Verwendung eines Taschentuchs die Hände waschen.
- ✓ **Händehygiene**: Ebenso wichtig ist das gründliche **Händewaschen**, z. B. nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach dem Betreten des Schulgebäudes, vor dem Essen, nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen sowie nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes. Dabei ist kaltes Wasser ausreichend, da Seife zur Verfügung steht.
Die Waschbecken in den Klassenräumen sind entsprechend ausgestattet; bitte darauf ausweichen, damit die Waschräume bevorzugt für den Toilettengang genutzt werden können. – Auch hier unbedingt die Abstandsregeln einhalten und Betretungsbeschränkungen beachten!

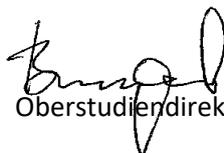
Händedesinfektion: Sie ist lt. Hygieneplan des Landes **generell nur als Ausnahme** und nicht als Regelfall zu praktizieren und nur dann sinnvoll, wenn ein Händewaschen nicht möglich ist. Zu begründen ist dies u.a. damit, dass Desinfektionsmittel als Gefahrstoff gelten. Ihr Einsatz unterliegt daher strengen Sicherheitsvorkehrungen. Zudem können sie Allergien auslösen und werden deshalb nur in besonderen Fällen eingesetzt. Das Mitbringen und die Verwendung eigener Mittel erfolgt auf eigene Verantwortung und ersetzt **nicht** die Verpflichtung zum regelmäßigen Händewaschen, da die sachgerechte Anwendung nicht in jedem Einzelfall überprüft werden kann.

3. Mund-Nasen-Schutz (MNS) / textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung/Behelfsmaske)

- ✓ **verpflichtend:** im Bus
- ✓ **empfohlen:** in Pausen und beim Benutzen von Laufwegen, wenn die Möglichkeit besteht, dass der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann
- ✓ **erbeten:** im Unterricht; Einhaltung des Sicherheitsabstands muss gewährleistet sein.

Das Tragen darf nicht dazu führen, dass der Sicherheitsabstand unnötigerweise verringert wird.
Das vorsorgliche Tragen von Infektionsschutzhandschuhen wird **nicht** empfohlen.

Seesen, den 08.05.2020


Oberstudienleiter